

# Deutsche Bahn vergibt die ersten beiden Aufträge für die Hauptbaumaßnahmen der 2. Stammstrecke München

## Fakten

ZÜBLIN-GESELLSCHAFT:  
Ed. Züblin AG, Stuttgart

AUFTRAGSSUMME (gesamt)  
rd. € 865 Mio.

ZÜBLIN-ANTEIL:  
30 %

AUFTRAGGEBERSCHAFT:  
Deutsche Bahn

## Kontakt

Ed. Züblin AG  
Birgit Kümmel  
Konzernkommunikation  
Tel. +49 221 824-2472  
presse@zueblin.de

- **Los VE 10: Bereich „Oberirdisch West“ von Laim bis zur Donnersberger Brücke**
- **Los VE 30: Bereich Hauptbahnhof München mit Tunnelstrecke bis Marienhof**
- **Volumen beträgt insgesamt rund € 865 Mio.**
- **Zuschlag geht Bietergemeinschaften aus Wayss & Freytag (30 %), ZÜBLIN (30 %), Max Bögl (30 %) und Bauer Spezialtiefbau (10 %)**

München, 6.12.2018 Die Deutsche Bahn hat die ersten beiden Aufträge für die Hauptbaumaßnahmen der 2. Stammstrecke München vergeben. Die Firmen Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Ed. Züblin AG, Max Bögl Stiftung & Co. KG und Bauer Spezialtiefbau GmbH haben in Bietergemeinschaften den Zuschlag erhalten und werden nun mit den Leistungen der Hauptbaumaßnahmen im Bereich „Oberirdisch West“ – von der Station Laim bis zur Donnersberger Brücke – und dem Hauptbahnhof inklusive der Tunnelstrecke von der Donnersberger Brücke bis zum Marienhof betraut. Die beiden Aufträge umfassen ein Gesamtvolumen von rund € 865 Mio.

DB-Gesamtprojektleiter der 2. Stammstrecke München Markus Kretschmer: „Ich freue mich, dass wir die ersten Leistungen der Hauptbaumaßnahme vergeben können. Mit der Bietergemeinschaft haben wir kompetente Partner für den Bau der 2. Stammstrecke gewinnen können. Somit können wir nun in die nächste Phase der Baumaßnahmen starten.“

Der erste vergebene Auftrag VE10 (Federführung ZÜBLIN) umfasst unter anderem den Rückbau und Neubau von Gleisen und Weichen, den Neubau zweier Überwerksbauwerke, einer zweigleisigen, stählernen Stabbogenbrücke und einer Lärmschutzwandbrücke. Dazu kommt der Neubau von weiteren Lärmschutzwänden, Stützbauwerken und der Umweltverbundröhre in Laim. Auch die Erneuerung des Personenbahnhofes Laim sowie Elektroarbeiten an Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen, Kabeltiefbauarbeiten und die Baufeldfreimachung für das Tunnelportal West gehören zu dem Paket.

Das zweite Baulos VE30 (Federführung Wayss & Freytag) umfasst die neuen Bahnsteigröhren in bergmännischer Bauweise unter Druckluft und rund 40m tiefen Zugangsbauwerke im bestehenden Münchner Hauptbahnhof sowie die beiden S-Bahn-Röhren mit rund 8,50 m Durchmesser bis zur Station Marienhof. Diese werden mit Schildmaschinen in Tübbingbauweise errichtet. Umfangreiche Spezialtiefbau- und Wasserhaltungsmaßnahmen gehören ebenso zum Gesamtpaket wie innerstädtische Rettungsschächte, die von der Oberfläche senkrecht zu den tiefliegenden S-Bahn-Röhren abgeteuft und ausgebaut werden.

Der Baubeginn ist in 2019 geplant. Vorab sind umfangreiche Leistungen für Planungen und Arbeitsvorbereitungen umzusetzen.

*Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von nahezu 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zur Baulogistik, dem Holzingenieurbau und dem Bereich Public Private Partnership. ZÜBLIN legt großen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und bietet mit dem ZÜBLIN teamconcept ein seit rund 25 Jahren am Markt bewährtes Partneringmodell. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise der Axel-Springer-Neubau in Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Alabstiegstunnel auf der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Weitere Informationen unter [www.zueblin.de](http://www.zueblin.de)*

#### Abbildungen:



(oben) Visualisierung: Baustelleneinrichtung oberirdisch West  
Bildnachweis: Deutsche Bahn AG / Fritz Stoiber Productions GmbH

(unten) Visualisierung: Die neue unterirdische Station Hauptbahnhof  
Bildnachweis: Deutsche Bahn AG / Fritz Stoiber Productions

(weitere Grafiken/Bilder s. auch [www.2.stammstrecke-muenchen.de](http://www.2.stammstrecke-muenchen.de). Bitte Quellenangabe beachten.)

